

**Protokoll:**

Rm Mehlbreuer (Bündnis 90/Die Grünen) verweist auf die schriftliche Begründung des Antrages und bittet um Zustimmung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0078/2011) vor.

Rm Mehlbreuer (Bündnis 90/Die Grünen) führt zum Antrag weiter aus, man wolle die Qualität des Radverkehrs erhöhen und künftig auch finanziell entsprechende Prioritäten dazu setzen.

Klimaschutz sei gleich Radverkehr und Radverkehr sei gleich Klimaschutz.

Weiterhin nimmt sie Bezug auf eine Erklärung des Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig in seinem Wahlkampf, in welcher er ausgeführt habe, wer den Klimaschutz und die Agenda 21 ernst nehme, müsse den Radverkehr fördern und den Etat entsprechend erhöhen.

Rm Mehlbreuer wendet sich an den Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig und bemerkt, wenn dieser als Imagenträger fungiere und ggf. Schirmherr des Pilotprojektes Fahrradroute werde und dieses in seiner Funktion als Oberbürgermeister, Umweltdezernent und Kämmerer wäre dies ein guter Anfang.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bekräftigt daraufhin ausdrücklich, die Förderung des Radverkehrs sei ein gemeinsames Anliegen und werde die Anregungen von Rm Mehlbreuer gerne annehmen.

Beigeordneter Prümm schließt sich zunächst den Ausführungen von Rm Mehlbreuer an und fügt hinzu, der Bereich der Finanzen müsse in den entsprechenden weiteren Beratungen abgearbeitet werden.

Im Übrigen folge die Verwaltung dem Antrag und die konstituierende Sitzung solle im Zeitrahmen September/Okttober 2011 stattfinden. Zudem solle in einem halb- bis einjährigen Rhythmus der Stadtrat hierüber informiert werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, man werde dem Antrag folgen.